

Torsten Blanck

Das neue ESF-Zuchtbuch für *Cuora trifasciata* und *Cuora cyclornata* – ein Aufruf

Cuora trifasciata, die Chinesische Dreistreifen-Scharnierschildkröte, und *Cuora cyclornata*, die Vietnamesische Dreistreifen-Scharnierschildkröte, einstmals die am häufigsten auf den chinesischen Märkten zur Verwendung in der traditionellen Medizin angebotenen Schildkrötenarten, wurden unter der Bezeichnung „*Cuora trifasciata*“ 1992 in der vietnamesischen *Roten Liste* als „gefährdet“, 1996 von der IUCN als „stark gefährdet“, 1998 in der chinesischen *Roten Liste* als „akut bedroht“ (seit

2004 als „vom Aussterben bedroht“) und im Jahr 2000 von der IUCN bereits als „vom Aussterben bedroht“ eingestuft. Auf der von der *IUCN/SSC Tortoise and Freshwater Turtle Specialist Group* erstellten Liste der 25 am stärksten bedrohten Schildkrötenarten der Welt steht *Cuora trifasciata* (einschließlich *Cuora cyclornata*, die erst im Jahr 2006 von BLANCK *et al.* beschrieben wurde) auf Platz 7 (bei den asiatischen Arten auf Platz 6) und seit dem Jahr 2000 auch auf CITES-Anhang II, mit der Empfehlung

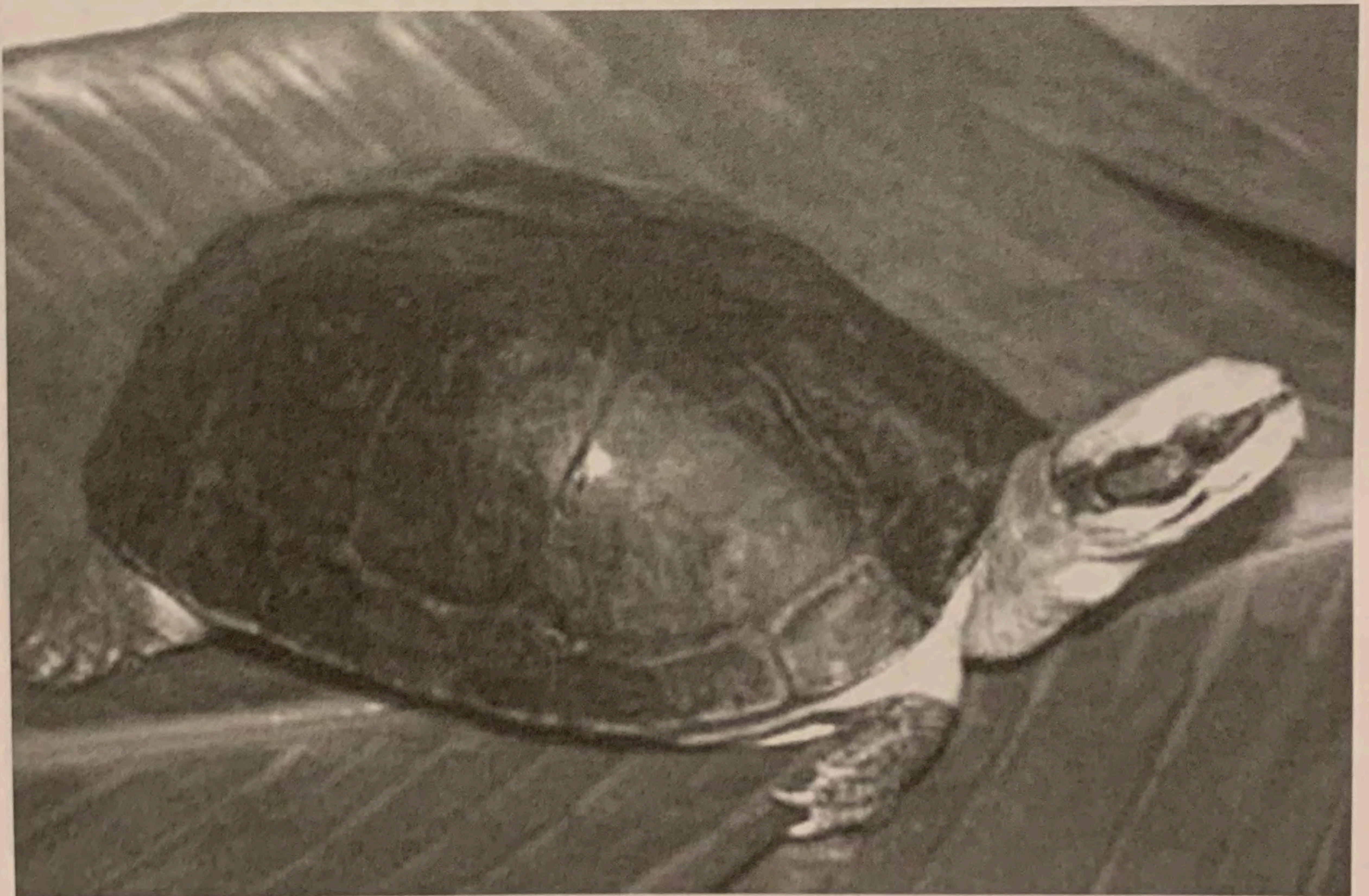


Abb. 1. *Cuora trifasciata*.

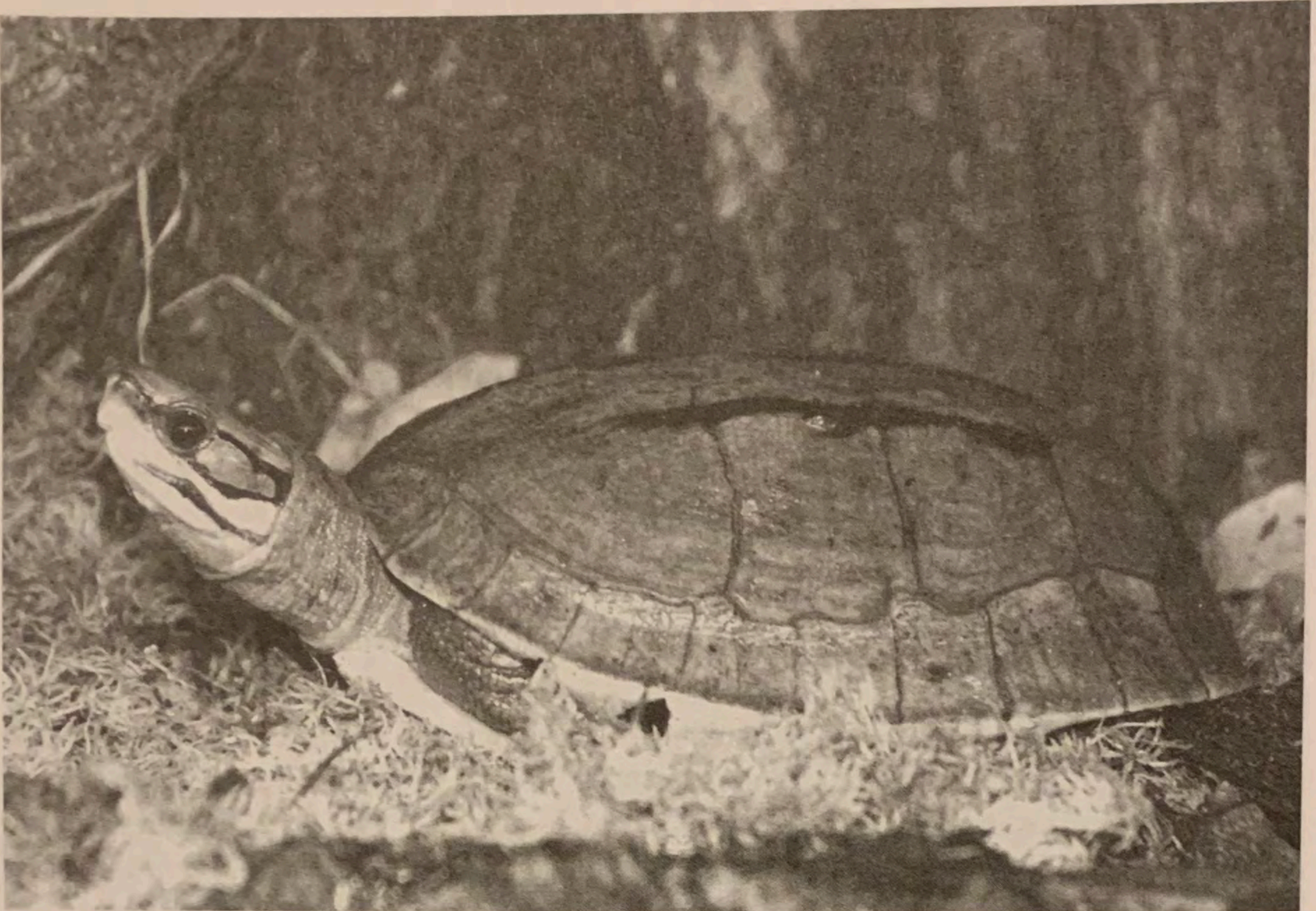


Abb. 2. Männchen von *Cuora cyclornata cyclornata*.

für eine Heraufstufung auf Anhang I. Die *European Studbook Foundation* (ESF) und die *Turtle Survival Alliance* (TSA) messen dem Schutz dieser Art(en) jeweils höchste Priorität bei.

Trotz all dieser Einstufungen sind die in menschlicher Obhut vorhandenen Zuchtgruppen und insbesondere deren taxonomische Zugehörigkeit bisher wenig bekannt.

Die kürzliche Aufteilung des *Cuora trifasciata*-Komplexes in zwei verschiedene Arten (*Cuora trifasciata* und *Cuora cyclornata*, BLANCK *et al.* 2006) zeigt, dass die beiden Arten noch stärker bedroht sind, als bisher angenommen wurde.

Obwohl die genetischen Verwandtschaftsbeziehungen innerhalb dieses Artenkomplexes bisher erst wenig erforscht

ist, ist derzeit klar erkennbar, dass mindestens drei genetisch wie auch morphologisch unterscheidbare Gruppen existieren, eine davon ist die „echte *Cuora trifasciata*“, die anderen sind „*Cuora cyclornata*“ einschließlich ihrer Unterart „*Cuora cyclornata meieri*“ und eine dritte, bisher unbeschriebene Form, deren Herkunft noch nicht bekannt ist (*Cuora cf. trifasciata*). Der Ursprung einer der Formen wird in der Hybridisierung der anderen Taxa vermutet; dies ist derzeit Gegenstand weiterer Forschungsarbeiten.

Trotz aller Schutzmaßnahmen und Gesetzesvorschriften ist der Status der Arten in der Natur mehr als besorgniserregend.

Cuora trifasciata ist (war) in den südchinesischen Provinzen Fujian, Guangdong, Hongkong, Macao und Guangxi

(Osten) weit verbreitet. Durch die hohe Nachfrage für die TCM (*Traditionelle Chinesische Medizin*) sind die natürlichen Populationen in den letzten Jahren kollabiert, und diese Schildkröte ist nun sprichwörtlich mehr wert als Gold.

China hat zwar fast alle einheimischen Schildkrötenarten seit einigen Jahren unter Schutz gestellt, doch blüht der illegale Schildkrötenhandel noch immer unverändert. Die wichtigste und wertvollste Art stellt hier *Cuora trifasciata* dar, die einem armen chinesischen Waldarbeiter oder Bauern mehr als einen Jahreslohn einbringen kann, weshalb es nicht schwer verständlich ist, weshalb Schutzmaßnahmen nicht funktionieren. Selbst in den Naturschutzgebieten werden häufig Schildkrötenfallen gefunden.

Wegen ihres extrem hohen Wertes ist die Art selbst in den kleinsten und abgelegensten Bergdörfern Chinas wohlbekannt, wobei sie in vielen dieser Gebiete von den Einheimischen mittlerweile als ausgestorben betrachtet wird.

Während die „goldköpfige“ *Cuora trifasciata* von chinesischen Privatkäufern mehr geschätzt wird und im Verhältnis zu ihrem Gewicht (bis zu 2 kg) höhere Preise erzielt, ist die „grünköpfige“ *Cuora cyclornata* wegen ihres höheren Gewichts (bis zu 4 kg) teurer und wird speziell von den Schildkrötenfarmern gekauft. Bei beiden Arten sind Wildfänge fast doppelt so teuer wie Farmzuchten, und Männchen erzielen im Verhältnis zum Gewicht (1-1,5 kg) die höchsten Preise. Während man beide Arten noch in den 1990er-Jahren häufig auf den chinesischen und vietnamesischen Märkten finden konnte, sind sie heute dort nicht

mehr zu bekommen und schon gar nicht für Ausländer. Dies liegt nicht nur an dem hohen Preis, der Seltenheit der Tiere oder gar den Gesetzen, sondern daran, dass die großen Farmer generell das „Vorkaufsrecht“ haben und dies auch meist nutzen, um ihre Gruppen ständig zu vergrößern und Verluste auszugleichen.

Aktuellen Erkenntnissen zufolge sind die Populationen von *Cuora trifasciata* in China und die Bestände von *Cuora cyclornata* in China, Vietnam und Laos praktisch flächendeckend ausgerottet. Daher muss beiden Arten höchste Priorität für Schutz- und spezielle Erhaltungszuchtprojekte eingeräumt werden. Siehe auch BLANCK *et al.* 2006 für weitere Informationen über die Gefährdung der beiden Arten.

Wie schon angedeutet, werden beide Arten in großer Stückzahl in diversen südchinesischen Schildkrötenfarmen gezüchtet (siehe ZHOU *et al.* 2007), jedoch bei Weitem noch nicht genug, um die chinesische Nachfrage zu decken. Leider sind diese Farmen nicht an einer Erhaltungszucht bzw. einer Zusammenstellung von Zuchtgruppen nach Herkunftsgebieten interessiert und stehen daher für solche Projekte auch in Zukunft eher nicht zur Verfügung. Einmal mehr sind daher die Zoos und Privathalter in den westlichen Ländern gefragt!

Nach STRUIJK & WOLDRING (2005) verzeichnete das ESF-Zuchtbuch für *Cuora trifasciata* einstmals 16,23,16 Exemplare (Männchen, Weibchen, Jungtiere) von acht Haltern. Leider sind die Daten dieses Zuchtbuchs verloren gegangen, weshalb 2008 ein neues ins Leben gerufen wird.



Abb. 3. Männchen von *Cuora cyclornata meieri*.

Während nach bisherigem Wissensstand *Cuora trifasciata* sensu stricto bzw. *Cuora* cf. *trifasciata* wohl den Großteil der in Europa in menschlicher Obhut lebenden Tiere ausmachen, wurde *Cuora cyclornata meieri* derzeit nur von fünf Haltern gemeldet, wobei der *Allwetterzoo Münster* bereits eingerechnet ist. Man kann jedoch davon ausgehen, dass gerade diese Form noch bei weiteren Haltern, vielleicht auch bei Ihnen (?), anzutreffen ist. Die meisten Halter besitzen leider oftmals bunt zusammengewürfelte Gruppen, die leider allzu häufig Hybriden produzieren, auch sind Einzeltiere nicht selten, deren genetisches Material für die Erhaltung der Art leider verloren ist.

Cuora cyclornata cyclornata ist derzeit nur bei zwei Haltern vertreten, und es muss davon ausgegangen werden, dass wie auch in den USA keine weiteren Exemplare dieser Unterart in Europa existieren. Eine Zuchtgruppe dieser seltenen Unterart wurde Ende 2007 zusammengestellt.

Lange Rede, kurzer Sinn: worum geht es beim ESF-Zuchtbuch, und was ist überhaupt ein Zuchtbuch?

Grundsätzlich ist ein Zuchtbuch ein Programm, das die Erhaltungszucht von Arten in menschlicher Obhut verwaltet und koordiniert. Die *European Studbook Foundation* hat es sich zur Aufgabe gemacht, derartige Programme für Reptilien und

speziell für Schildkröten durchzuführen. Die Exemplare der teilnehmenden Halter werden mithilfe einer speziellen Software registriert, was auch anonym geschehen kann, wenn gewünscht. Diese Daten werden selbstverständlich streng vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Hauptziele der Zuchtbücher sind: die Vermeidung von Inzucht, die Erhaltung eines möglichst großen Genpools, die Zusammenstellung und Erhaltung von genetisch gesunden/reinen Zuchtgruppen, der koordinierte Austausch von Exemplaren zwischen Zuchtbuchmitgliedern, die Erfassung möglichst vieler Exemplare sowie deren morphologische und möglichst auch genetische Zuordnung zu einer bestimmten Form, die Beobachtung der Entwicklung von Zuchtgruppen in menschlicher Obhut sowie der rege Austausch zwischen den Zuchtbuchteilnehmern (Literatur, Zucht, Haltung usw.). Die Tiere bleiben natürlich im Besitz des bisherigen Halters, und es steht jedem Teilnehmer frei, das zu tun, was er bisher schon getan hat.

Das zukünftige Ziel soll die Verfügbarkeit von „reinrassigen“ Exemplaren für mögliche Wiederansiedlungsprojekte im natürlichen Verbreitungsgebiet sein.

Dafür benötigen wir Ihre Hilfe! Wenn Sie diese Arten pflegen oder jemanden kennen, der diese Arten pflegt und Interesse an einer solchen Zusammenarbeit hat, kontaktieren Sie uns bitte. Gleichgültig, ob Sie nur ein Einzeltier besitzen, gleichgültig, wie groß Ihre Exemplare sind oder woher sie stammen – jedes Tier ist für die Zukunft dieser Arten mehr als wichtig!

Ihre Unterstützung ist für den Fortbestand dieser Arten dringend notwendig!

Im Zuchtbuch sind derzeit bereits 48 adulte Schildkröten aus drei genetischen Gruppen verzeichnet, die von insgesamt 15 Haltern gepflegt werden. Wir hoffen, mit diesem Aufruf noch viele weitere Exemplare erfassen zu können, um die Zukunft dieser Arten in menschlicher Obhut und eines Tages hoffentlich auch in der Natur zu sichern.

Literatur

- BLANCK, T., W. P. MCCORD & M. LE (2006): On the Variability of *Cuora trifasciata*. – Frankfurt/Main (Edition Chimaira), 153 S.
- ZHOU, T., W. P. MCCORD, T. BLANCK & P. P. LI (2007): *Cuora trifasciata* and *Cuora cyclornata* – captive breeding in China. – Reptilia (GB), Barcelona, **50**: 68-73.
- STRUIJK, P. J. H. & L. A. WOLDRING (2005): Das *Cuora*-Zuchtbuchprogramm – Ein Überblick. – Radiata, Lingenfeld, **14** (2): 64-73.

Kontakt:

Torsten Blanck
 ESF-Zuchtbuchführer *Cuora trifasciata* / *Cuora cyclornata*
 Holleneggerstraße 15
 A-8530 Deutschlandsberg
 Österreich
 Telefon: ++43-(0)664-8490215
 E-Mail:
 cuora_trifasciata@yahoo.de